



Franz Kenel, Präsident UAK, konnte 118 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger im Pfarreiheim St. Georg in Arth zur Korporationsgemeinde begrüßen.



Säckelmeister Hans Hospenthal präsentierte die zufriedenstellende Jahresrechnung 2014.

Besichtigung Heizzentrale und Neubau MFH Hofmatt

sowie Korporationsgemeinde der Unterallmeindkorporation Arth (UAK) am Freitag, 24. April 2015

Die Jahresrechnung der Unterallmeindkorporation Arth schloss mit einem Reingewinn von über 150 000 Franken ab. Alle zu wählenden Verwaltungsräte und Rechnungsprüfer wurden wiedergewählt.

Von Werner Geiger

Vorgängig zur Generalversammlung waren die interessierten Korporationsbürger/innen eingeladen, die neuen Wohnungen im Mehrfamilienhaus Hofmatt sowie die neue Heizzentrale am Schulweg 10 zu besichtigen. Die neue Holz-

zelnbrennanlage ist bereits in Betrieb. Viel Technik ist in der Anlage verbaut, aber die Grösse der Holz-schnitzelheizung gestattet auch die Erweiterung des Wärmeverbundes und die Verwendung des eigenen und nachwachsenden Rohstoffes Holz zu fördern. Im Mehrfamilienhaus werden aktuell die Innenausbauarbeiten realisiert und ab Juli 2015 sind die 18 Wohnungen bezugsbereit.

Generalversammlung

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüßte am Freitag, 24. April 2015, Präsident Franz Kenel im Pfarreiheim St. Georg in Arth 118 stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und Kor-



Anita Fassbind wurde neu in die RPK als Rechnungsrevisorin gewählt.

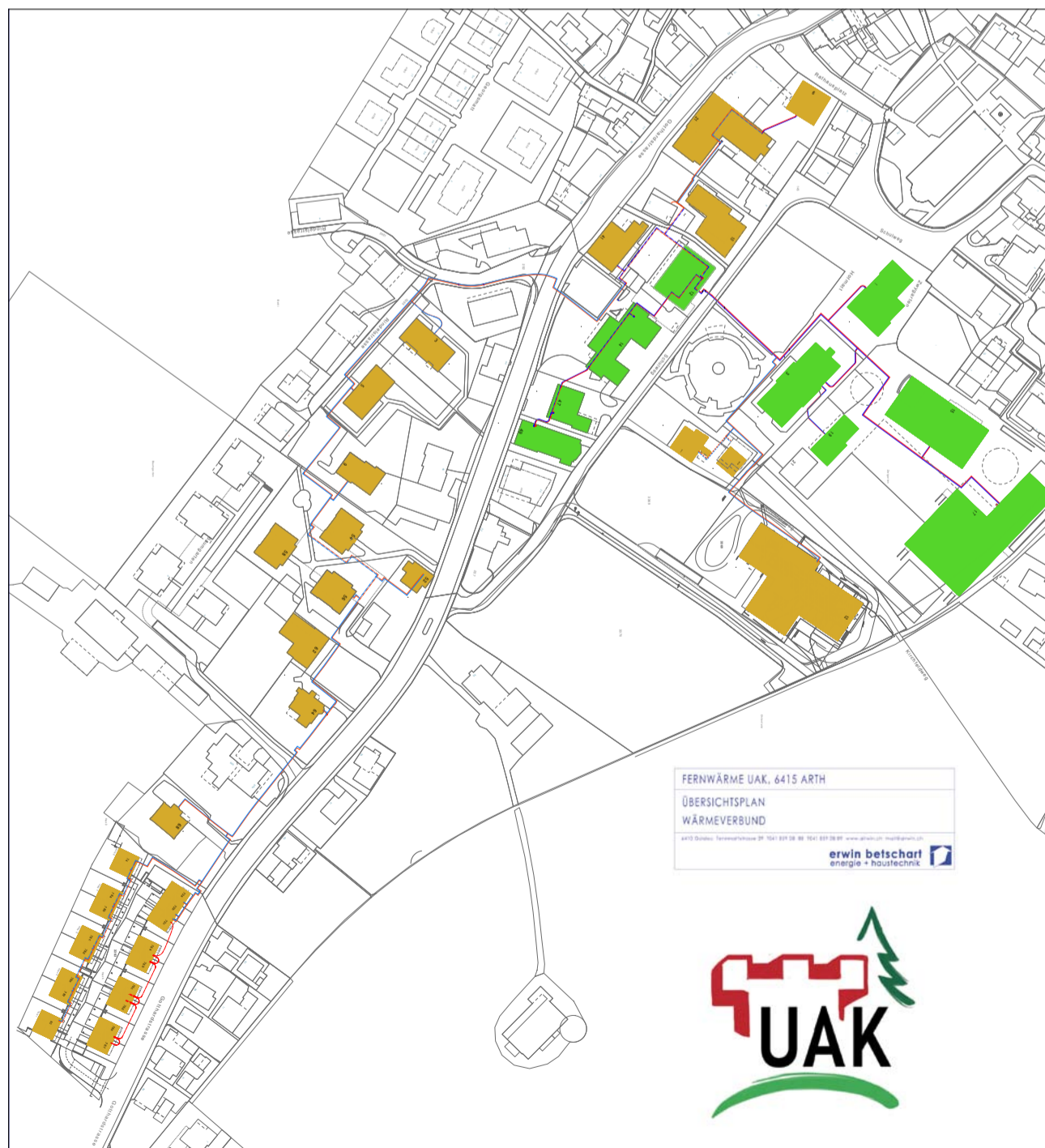
porationsbürger. Zügig wurden die drei Stimmzähler Martin Bürgi, Röbi Mettler und Ernst von Rickenbach gewählt.

Die Jahresrechnung wurde von Säckelmeister Hans Hospenthal präsentiert. Die UAK hat ein intensives und investitionsreiches Jahr hinter sich. Rund die Hälfte der beschlossenen Investitionen sind getätigt und werden 2015 ihren Abschluss finden. Das Ergebnis wird als zufriedenstellend bezeichnet. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Reingewinn von über 150 000 Franken ab und wurde einstimmig genehmigt.

Beim Voranschlag 2015 rechnet man mit einem Gewinn von 56 385 Franken. Dementsprechend wurde auch

das Budget 2015 einstimmig angenommen. Auch der Antrag des Verwaltungsrates um die Gewährung eines Baukredites von Fr. 490 000.– für den Ersatzbau EFH Albann, wurde ohne Diskussion angenommen. Säckelmeister Hans Hospenthal, sowie die Verwaltungsräte André Annen, Ruedi Annen und Bernadette Lüdi wurden mit grossem Applaus wiedergewählt. Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission Kuno Kennel, Petra Weber und neu Anita Fassbind wurden ebenfalls diskussionslos gewählt.

Nach rund einer Stunde konnte Präsident Franz Kenel zum traditionellen Nachtessen aus der Küche von Evelin und Köbi Weber, Metzgerei zum Sternen Arth, einladen.



Wärmeverbund: Auf dem Plan sind die bisherigen Häuser (grün) und die neu geplanten Häuser (gelb) sichtbar. Bis Ende 2016 sollten gemäss Plan alle Häuser am Wärmeverbund angeschlossen sein. Plan: UAK



Vor dem brennenden Holz-schnitzel-feuer: (von links) Plus Betschart, Geschäftsführer/Korporationsförster und Martin Meister, Hauswart.



Wenn im Falle eines Falles nichts mehr läuft, wird die Schnitzelheizung mit Gas betrieben.

Bilder: Werner Geiger